

Vollständig sind Ihre Bewerbungsunterlagen mit

- einem tabellarischen Lebenslauf
- einem Bewerbungsfoto
- dem Zeugnis des bis dahin höchsten Schulabschlusses
- ggf. Nachweisen / Zeugnissen für absolvierte Praktika, Qualifikationen,
- ggf. Aufenthaltsgenehmigung oder Arbeitserlaubnis

Interesse? Bewerben Sie sich.

**Ihre Bewerbung senden Sie bitte
an folgende Adresse:**

Der Präsident des Oberlandesgerichts Rostock
Wallstraße 3
18055 Rostock

Telefon: (0381) 331-0
Telefax: (0381) 45 90 991

Justizministerium Mecklenburg-Vorpommern
Puschkinstraße 19-21
19055 Schwerin

Tel. (0385) 588 3003
Fax: (0385) 588 3450

verwaltung@olg-rostock.mv-justiz.de

presse@jm.mv-regierung.de
www.jm.mv-regierung.de

Stand: Februar 2017



**Meine Ausbildung zur/zum
Justizfachangestellten**

angestellt im öffentlichen Dienst

Ich bin Ansprechpartner in der Justiz

Ich bin bei Gerichten und Staatsanwaltschaften tätig und erledige Aufgaben in sogenannten Serviceeinheiten, in denen die Tätigkeiten von Richtern, Rechtspflegern und der Geschäftsstelle vernetzt werden. Langweilig wird es auf keinen Fall, denn ich bin für einen reibungslosen Geschäftsablauf mitverantwortlich.

Meine Aufgaben sind sehr verantwortungsvoll und abwechslungsreich. Gerichtsverhandlungen werden von mir vorbereitet und protokolliert. Mir werden Urteile und Schriftstücke diktiert. Ich berechne und kontrolliere Fristen, entwerfe und beglaube Schriftstücke. Kosten von Verfahren und Entschädigungen von Zeugen und Sachverständigen sind von mir zu berechnen.

Die Zahlungseingänge sind von mir zu überwachen. Ich führe Verzeichnisse und Register und erledige den Schriftverkehr.

Als Justizfachangestellte(r) bin ich auch Ansprechpartner für ratsuchende Menschen. Ich nehme Anträge, Rechtsmittel, Rechtsbehelfe und Erklärungen entgegen.

Nach meiner Ausbildung kann ich in verschiedenen Abteilungen bei den Gerichten der ordentlichen Gerichtsbarkeit und der Fachgerichte sowie bei den Staatsanwaltschaften eingesetzt werden. Zum Beispiel am Zivil-, Straf-, Betreuungs-, Nachlass- oder Familiengericht bzw. am Arbeits-, Verwaltungs- oder Sozialgericht.



Meine Ausbildung



Die Ausbildung beginnt jeweils am 1. September und dauert dann drei Jahre. Es gibt praktische und theoretische Ausbildungsabschnitte. Die Theorie lerne ich an der Berufsschule in Güstrow-Bockhorst. Unterrichtet werden hier unter anderem die Fächer Zivil- und Strafrecht, gerichtliche Verfahrensabläufe, Büroorganisation und Textverarbeitung. Den Praxisteil absolviere ich an einem Ausbildungsgericht in Neubrandenburg, Schwerin, Rostock oder Stralsund sowie bei den Staatsanwaltschaften in Mecklenburg-Vorpommern.

Meine Ausbildungsvergütung beträgt im 1. Jahr ca. 870 €, im 2. Jahr ca. 920 €, im 3. Ausbildungsjahr ca. 970 €.

Was bringt mir meine Ausbildung



In den letzten Jahren wurden nahezu alle Auszubildenden nach ihrem erfolgreichen Abschluss in den Justizdienst des Landes Mecklenburg-Vorpommern übernommen. Ein Anspruch darauf besteht allerdings nicht. Mit der erfolgreichen Ausbildung besteht jedoch die Möglichkeit, bundesweit bei Gerichten und Staatsanwaltschaften als Justizfachangestellte(r) anzufangen.

Wer sich weiterqualifizieren möchte, kann eine Ausbildung zum Gerichtsvollzieher beginnen. Ich kann auch ein duales Studium zum Rechtspfleger aufnehmen, wozu ich allerdings das Abitur oder die Fachhochschulreife benötige.

Welche Voraussetzungen ich erfüllen muss



- Abschluss der mittleren Reife / mindestens Berufsschulreife
- gute Deutschkenntnisse
- Teamfähigkeit
- selbstständiges Arbeiten
- Sorgfalt und Zuverlässigkeit
- Verantwortungsbewusstsein
- Belastbarkeit
- Flexibilität
- offene und kommunikative Art

Weitere Infos unter www.jm.mv-regierung.de